

Bericht in der Aachener Zeitung vom 12. Februar 2019 über die Deutsche Hallenmeisterschaft 2019 in Berlin

# Alexander Lube ist von allen Höhen vorne dabei

Der Aachener Wasserspringer gewinnt bei der DM Gold, Bronze und zweimal Silber. Gold auch für Julia Deng.

**AACHEN** Mit sieben Medaillen kehrten die Wasserspringer des SV Neptun Aachen zufrieden von den Internationalen Deutschen Hallenmeisterschaften in Berlin zurück. Das Team um Trainer Alexander Neufeld gewann viermal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze beim ersten Wettkampf der offenen Klasse der neuen Saison.

Bei den Frauen gewann Julia Deng zusammen mit ihrer Partnerin Anna Shyrykhay (Rostock) die Goldmedaille im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett mit 250,56 Punkten. Annika Terra Holland holte zu-

dem Gold in der Kombination der offenen Klasse und der Juniorinnen, allerdings war sie die einzige Teilnehmerin, die aus allen drei Höhen sprang. Zu Doppel-Gold reichten ihr Platz zehn vom Ein-Meter-Brett, Rang 13 im Vorkampf vom Drei-Meter-Brett sowie Platz sieben vom Turm.

Beeindruckend waren die Leistungen des 22-jährigen Alexander Lube. Der Aachener gewann mit 367,45 Punkten Silber vom Ein-Meter-Brett und im Synchronspringen vom Turm an der Seite des Schweizers Jan Wermelinger mit 321,06

Punkten. Hinzu kamen mit 402,75 Punkten Bronze vom Drei-Meter-Brett und die Goldmedaille in der Kombination. Lube war ebenfalls der einzige Starter, der aus allen Höhen sprang, sicherte sich Gold aber verdient mit vorderen Plätzen. Dazu kam ein vierter Platz vom Turm. Der gebürtige Aachener Timo Barthel (Halle) belegte vom Turm hinter Lube den fünften Platz. Lubes junger Vereinskollege Moritz Wesemann wurde Elfter vom Ein-Meter-Brett und an der Seite von Vincent Wiegand (Leipzig) Vierter im Brett-Synchronspringen.

Erfolgreich sprangen auch die beiden Baesweiler Schwestern Elena und Christina Wassen, die für den Berliner TSC aktiv sind: Elena gewann Silber vom Turm hinter Maria Kurjo (Berlin), mit der sie gemeinsam das Turm-Synchronspringen vor ihrer Schwester Christina und deren Partnerin Tina Punzel (Dresden) gewann.

Die früher ebenfalls für den SV Neptun Aachen aktive und nun in Berlin trainierende Jana Lisa Rother gewann Bronze vom Ein-Meter-Brett und belegte Platz sechs vom höheren Brett.